

ouch wir von den vorgnanten unsern herren umb hulffe mit unser macht odir eyner czal  
 lute gemand werden, so sullen und wullen wir yn die hulffe tun bynnen virczin tagen  
 noch deme, als wir des von yn vormand werden; tete abir der hulffe ehir not, so sullen  
 wir yn die hulffe ehir tun ane geverde. Und wanne wir yn also czu hulffe kumen odir  
 5 die unsern gesant habin, so sullen sie uns bekostigin und vor schaden sten. Waz man  
 do fromen neme, der sal der egnanten unser herren alleyne sin und blibe. [3] Were  
 abir, daz wir unsere vorgnanten herren umbe hulffe manten mit irer macht odir eyner  
 czal lute, die sullen sie uns ouch tun bynnen virczin tagen noch deme, also sie des von  
 uns vormand werden, odir ehir, ab des not were, ane geverde. Und wanne sie also uns  
 10 czu hulffe kumen odir die iren gesant habin, so sullen sie selbis die ouch bekostigin und  
 vor schaden sten; odir waz man do fromen neme, den fromen sal man teilen noch man-  
 czal gewopinter lute, die doby weren, do frome gevile. [4] Gesche iz ouch, daz die  
 egnanten unsere herren eynen tegelichen cryg kegin iren vienden bestellin wolden odir  
 musten und uns umb hulffe manten, so sullen und wullin wir czehene mit glevenien wol  
 15 geczugeter lute by sie legen in eyn yr sloz, war sie daz begeren, bynnen vir wochen,  
 nochdeme als wir daz vormand werden. Und denselbin luten sullen wir selbis ouch  
 vor schaden sten und yn besorgin koste, futer und wes sie bedurffin. Und waz man do  
 fromen neme, den sal man ouch teilen noch manczal gewopinter lute, also vor stet ge-  
 schriben. [5] Were ouch, ab unser egnanter herre er Balthasar sinen kindern eynen  
 20 formunde gebin wurde, so sal er den, den er yn also czu formunden gebit, vormogen, daz  
 er sich alle der obgnanten stucke und artikele gein uns vorschreibe czu halden, alle die  
 wile dieselbin sine kinder unmundig sint. Wanne daz geschen ist, so sullen wir ym ouch  
 widir behafft sin und ym unsere bryffe gebin, als vor geschriben ist. [6] Were ouch,  
 ab wir ymande czuczusprechen und czu beschuldigen hetten, daz sullen wir unsern herren  
 25 vorgnant vorkundigin, so sullen sie ire botschafft dorumb tun und recht vor uns biten.  
 Ginge uns denne der adir die, die wir also czu beschuldigen hetten, des rechten uz und  
 konden sie uns des rechten bynnen vir wochen von yn nicht gehelffin, so sullen sie uns  
 beholffin sin, also vor geschriben stet. [7] Uz disem vorbuntniße czihin wir Boße und  
 Gunther von Mansfeilt den hochgeborn graven Otten von Anhalt herren czu Berneborg  
 30 unsern liebim swagir, widir den wir nicht verbunden sin wullen. Daz wir alle vor-  
 geschribin rede stete und ganz halden wullen, daz haben wir in guten truwen globit  
 und globin mit diseme bryffe und habin des czu merer sichirheit unser ingesigel an disen  
 bryff laßen hengin, der gegeben ist noch gocz geburte dryezen hundert iar dornoch in  
 deme dry und achczigisten iare am frytage noch Martini.

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4424. Das S. am Pergamentstreifen.  
 Anm.: Inhaltlich und theilweise wörtlich wie No. 90 § 1 und 6.*

*Ulrich Graf und Herr zu Honstein verbündet sich auf ewig mit Landgraf Bal-*  
 40 *thasar und seinen Erben und will ihnen getreulich dienen und beholfen sein. Hat er*